

Ressort: Politik

CDU-Vize Bouffier ruft FDP wegen Personaldebatten zur Ordnung

Berlin, 18.01.2013, 15:29 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Volker Bouffier hat die FDP eindringlich davor gewarnt, mit Personaldebatten einen Wahlerfolg der schwarz-gelben Landesregierung in Niedersachsen zu gefährden. "Die FDP tut gut daran, sich bis zur letzten Minute im niedersächsischen Wahlkampf zu engagieren und keine Personalfragen aufzuwerfen", sagte Bouffier der "Welt".

Im Wahlkampf müsse man die Kräfte bündeln, um bei den Bürgern um Vertrauen werben zu können, betonte Bouffier. Der hessische Ministerpräsident stärkte zugleich dem innerparteilich stark unter Druck geratenen FDP-Vorsitzenden Philipp Rösler den Rücken. Er traue Rösler zu, die FDP als Parteichef und Spitzenkandidat zu einem Erfolg bei der Bundestagswahl zu führen, sagte Bouffier. "Wenn es uns in Niedersachsen gelingt, die erfolgreiche Arbeit von CDU und FDP fortzusetzen, wird auch ein Stimmungsumschwung für Philipp Rösler stattfinden", betonte er. "Die FDP hat alle Chancen, sich zu stabilisieren und unser erster Ansprechpartner zu bleiben." Bouffier, der auch in Hessen mit den Liberalen regiert, riet der FDP zugleich davon ab, eine Ampelkoalition in Betracht zu ziehen. "Mir fehlt jede Fantasie, wie die FDP ihre Vorstellungen mit SPD und Grünen irgendwo umsetzen kann", sagte er. "Eine Ampelkoalition würde die FDP innerlich zerreißen. Ein solches Bündnis hat keine Zukunftsperspektive." Einer schwarz-grünen Koalition erteilte Bouffier eine klare Absage. "Natürlich müssen demokratische Parteien miteinander koalitionsfähig sein. Aber wenn ich mir anschau, was die Grünen auf ihrem Parteitag beschlossen haben, kann ich mir schwer vorstellen, dass man mit dieser Partei eine gute Politik zum Wohle Deutschlands machen kann", sagte Bouffier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6031/cdu-vize-bouffier-ruft-fdp-wegen-personaldebatten-zur-ordnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com